

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Formaldehyde Sample Buffer

Überarbeitet am 10.12.2018 Version 2.0 Druckdatum 28.03.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des **Unternehmens**

1.1 Produktidentifikator

Produktname Formaldehyde Sample Buffer

Materialnummer 50571

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemisches

: Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Lonza Ltd

> Muenchensteinerstrasse 38 CH-4002 Basel, Switzerland

Business Telephone: +41 61 316 81 11

Lonza Verviers Sprl

Parc Industriel de Petit-Rechain BE-4800 Verviers, Belgium

Business Telephone: +32 8732 1611

Lonza Cologne GmbH Nattermannallee 1

DE-50829 Köln, Germany

Business Telephone: + 49 221 99 1990

Lonza Copenhagen ApS

Strandhaven 12

DK-2665 Vallensbaek Strand, Denmark Business Telephone: +45 4356 7400

Email-Adresse sds@lonza.com

Verantwortliche/ausstellende Person

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Lonza Ltd, CH-4002 Basel, Switzerland

Telefon: +41 61 313 94 94 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4 H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Akute Toxizität, Kategorie 4 H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Akute Toxizität, Kategorie 4 H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315: Verursacht Hautreizungen.

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie

Augenreizung, Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung.



Sensibilisierung durch Hautkontakt,

Kategorie 1

Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2

Karzinogenität, Kategorie 1B

Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition, Kategorie 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3,

Atmungssystem

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350: Kann Krebs erzeugen.

H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H371: Kann die Organe schädigen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder

wiederholter Exposition.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme





Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H302 + H312 + H332 Gesundheitsschädlich bei

Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H371 Kann die Organe schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder

wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise : Prävention:

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.P260 Staub /Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht

einatmen.

P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/

Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P302 + P352 + P312 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

Mit viel Wasser waschen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P308 + P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Formamid Formaldehyd Methanol



2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. REACH Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Formamid	75-12-7 616-052-00-8 01-2119496064-35-XX XX	Repr. 1B; H360D Carc. 2; H351 STOT RE 2; H373	>= 30 - < 50
Formaldehyd	50-00-0 605-001-00-5 01-2119488953-20-XX XX	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H331 Acute Tox. 3; H311 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Muta. 2; H341 Carc. 1B; H350	>= 10 - < 15
Methanol	67-56-1 603-001-00-X 01-2119433307-44-XX XX	Flam. Liq. 2; H225 Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H331 Acute Tox. 3; H311 STOT SE 1; H370	>= 3 - < 5
Natriumdodecylsulfat	151-21-3 01-2119489461-32-XX XX	Flam. Sol. 2; H228 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 3; H412	>= 0,0025 - < 0,025

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche

Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife und

Wasser.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.



Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser

spülen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken : Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit

Medizinalkohlezusatz) trinken lassen.

Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund

einflößen.

Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassernebel

Löschpulver Schaum

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der

Brandbekämpfung

: Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die :

Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

tragen

Spezifische Löschmethoden : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

Weitere Information : Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl

einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene : Atemschutzgerät verwenden, wenn bei Arbeiten Kontakt mit

Vorsichtsmaßnahmen Produktdämpfen möglich ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen

lassen.



6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem

Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe

Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen

einholen.

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

: Leichtentzündlich. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hygienemaßnahmen : GEFAHR! Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Das Einatmen von Staub oder Sprühnebel vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes

waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und

Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und

gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Nicht aufgelistete Länder können eigene Grenzwert haben.

Arbeitsplatzgrenzwerte

Europäische Union

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende	Grundlage
		Exposition)	Parameter	
Methanol	67-56-1	TWA	200 ppm	ECTLV
			260 mg/m3	

Schweiz

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Formamid	75-12-7	TWA	10 ppm 18 mg/m3	SMAK



Formaldehyd	50-00-0	TWA	0,3 ppm 0,37 mg/m3	SMAK
		STEL	0,6 ppm 0,74 mg/m3	SMAK
Methanol	67-56-1	TWA	200 ppm 260 mg/m3	SMAK
		STEL	800 ppm 1 040 mg/m3	SMAK

Deutschland

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Formaldehyd	50-00-0	MAK	0,3 ppm 0,37 mg/m3	DFG MAK
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfakto	or (Kategorie)	Spitzenbegrenzung	g: Überschreitungsfaktor (Kat	egorie) 2
			0,3 ppm 0,37 mg/m3	TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfakto	or (Kategorie)	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie) 2		
Methanol	67-56-1	MAK	200 ppm 270 mg/m3	DFG MAK
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfakto	or (Kategorie)	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie) 4		egorie) 4
			200 ppm 270 mg/m3	TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)		Spitzenbegrenzung	: Überschreitungsfaktor (Kat	egorie) 4

Belgien

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende	Grundlage
		Exposition)	Parameter	
Formamid	75-12-7	TWA	10 ppm	BE/OEL
			18 mg/m3	
Formaldehyd	50-00-0	STEL	0,3 ppm	BE/OEL
			0,38 mg/m3	
Methanol	67-56-1	STEL	250 ppm	BE/OEL
			333 mg/m3	
		TWA	200 ppm	BE/OEL
			266 mg/m3	

Dänemark

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende	Grundlage
		Exposition)	Parameter	
Formamid	75-12-7	GV	10 ppm	GV (DK)
			18 mg/m3	
Formaldehyd	50-00-0	LOFT	0,3 ppm	GV (DK)
			0,4 mg/m3	
Methanol	67-56-1	GV	200 ppm	GV (DK)
			260 mg/m3	

Frankreich

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende	Grundlage
		Exposition)	Parameter	
Formamid	75-12-7	VME	20 ppm	FVL
			30 mg/m3	
Formaldehyd	50-00-0	VLE	1 ppm	FVL
		VME	0,5 ppm	FVL



Methanol	67-56-1	VME	200 ppm 260 mg/m3	FVL
		VLE	1 000 ppm 1 300 mg/m3	FVL

Italien

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende	Grundlage
		Exposition)	Parameter	
Formamid	75-12-7	TWA	10 ppm	OEL (IT)
Formaldehyd	50-00-0	TWA	0,1 ppm	OEL (IT)
		STEL	0,3 ppm	OEL (IT)
Methanol	67-56-1	TWA	200 ppm	OEL (IT)
			260 mg/m3	

Niederlande

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende	Grundlage
		Exposition)	Parameter	
Formaldehyd	50-00-0	TGG	0,15 mg/m3	NL OEL
		TGG 15	0,5 mg/m3	NL OEL
			_	
Methanol	67-56-1	TGG	133 mg/m3	NL OEL

Spanien

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende	Grundlage
		Exposition)	Parameter	
Formamid	75-12-7	TWA	10 ppm	VLA
			19 mg/m3	
Formaldehyd	50-00-0	TWA	0,3 ppm	VLA
			0,37 mg/m3	
		STEL	0,3 ppm	VLA
			0,37 mg/m3	
Methanol	67-56-1	TWA	200 ppm	VLA
			266 mg/m3	

Schweden

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Formamid	75-12-7	TWA	10 ppm 20 mg/m3	SWO
		STEL	15 ppm 30 mg/m3	SWO
Formaldehyd	50-00-0	TWA	0,3 ppm 0,37 mg/m3	SWO
		TGV	0,6 ppm 0,74 mg/m3	SWO
Methanol	67-56-1	TWA	200 ppm 250 mg/m3	SWO
		STEL	250 ppm 350 mg/m3	SWO

Großbritannien

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende	Grundlage
		Exposition)	Parameter	_
Formamid	75-12-7	TWA	20 ppm 37 mg/m3	EH40 WEL
		STEL	30 ppm	EH40 WEL



			56 mg/m3	
Formaldehyd	50-00-0	TWA	2 ppm 2,5 mg/m3	EH40 WEL
		STEL	2 ppm 2,5 mg/m3	EH40 WEL
Methanol	67-56-1	TWA	200 ppm 266 mg/m3	EH40 WEL
		STEL	250 ppm 333 mg/m3	EH40 WEL

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Schweiz

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Grundlage
Methanol	67-56-1	Methanol: 30 mg/l (Urin)	Probennahmezeitpunkt: c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, b) Expositionsende, bzw. Schichtende	CH BAT

Deutschland

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Grundlage
Methanol	67-56-1	Methanol: 30 mg/l (Urin)	Probenahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition, nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende, bzw. Schichtende.	DE BAT

Frankreich

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Grundlage
Methanol	67-56-1	Methanol: 15 mg/l	Probenahmezeitpunkt:	FR IBE
		(Urin)	Expositionsende, bzw.	
			Schichtende.	

Spanien

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende	Probennahmezeitpunkt	Grundlage
		Parameter		
Methanol	67-56-1	Methanol: 15 mg/l	Probenahmezeitpunkt:	ES VLB
		(Urin)	Expositionsende, bzw.	
			Schichtende.	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungs bereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Formaldehyd	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	9 mg/m3
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - lokale Effekte	0,037 mg/cm2
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	240 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	1,0 mg/m3
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	0,5 mg/m3



	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	4,1 mg/kg
	Verbraucher	Haut	Langzeit - lokale Effekte	0,012 mg/cm2
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	102 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	0,1 mg/m3
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	3,2 mg/m3
Methanol	Arbeitnehmer	Haut	Akut - systemische Effekte	40 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	260 mg/m3
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	260 mg/m3
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	40 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	260 mg/m3
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	260 mg/m3
	Verbraucher	Haut	Akut - systemische Effekte	8 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Akut - systemische Effekte	50 mg/m3
	Verbraucher	Oral	Akut - systemische Effekte	8 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	50 mg/m3
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	8 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	50 mg/m3
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	8 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Akut - lokale Effekte	50 mg/m3
Natriumdodecylsulf at	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	4060 mg/kg
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	24 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	85 mg/m3
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	2440 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	285 mg/m3

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Formaldehyd	Süßwasser	0,47 mg/l
	Boden	0,21 mg/kg
	Meeressediment	2,44 mg/kg
	Süßwassersediment	2,44 mg/kg
	Abwasserkläranlage	0,19 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	4,7 mg/l
	Meerwasser	0,47 mg/l
Methanol	Süßwasser	154 mg/l
	Meerwasser	15,4 mg/l
	Sediment	570,4 mg/kg
	Boden	23,5 mg/kg
	Abwasserkläranlage	100 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	1540 mg/l
Natriumdodecylsulfat	Süßwasser	0,137 mg/l
	Boden	0,882 mg/kg
	Meeressediment	0,482 mg/kg
	Süßwassersediment	4,82 mg/kg



Abwasserkläranlage	1084 mg/l
Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,055 mg/l
Meerwasser	0,0137 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz

Material : Nitrilkautschuk Durchlässigkeitsrate : > 480 min

Haut- und Körperschutz : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der

gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Vollständiger Chemieschutzanzug

Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit

anerkanntem Filtertyp verwenden.

Atemschutz mit Dampffilter (EN 141) Filterausrüstung mit ABEK -Filter.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : Wässrige Lösung

Farbe : Keine Daten verfügbar

Geruch : Keine Daten verfügbar

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : 6 - 8

Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : Keine Daten verfügbar



Dichte : Keine Daten verfügbar

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : vollkommen löslich

Verteilungskoeffizient: : Keine Daten verfügbar

n-Octanol/Wasser

Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Viskosität : Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO2) Kohlenmonoxid Stickoxide (NOx)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 644,75 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 19,34 mg/l

Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Dampf



Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 1 793 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Weitere Information

Anmerkungen: Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Kann Krebs erzeugen.

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Die folgenden toxikologischen Daten beziehen sich auf:

Formamid (CAS-Nr.: 75-12-7)

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 5 800 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 21 mg/l

Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Dampf

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

GLP: ja

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 17 000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Keine Hautreizung Ergebnis: Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Keine Augenreizung Ergebnis: Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Spezies: Meerschweinchen Ergebnis: nicht sensibilisierend

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test

Spezies: Salmonella typhimurium Stoffwechselaktivierung: ja

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest

Ergebnis: negativ

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Expositionswege: Einatmung, Hautkontakt, Verschlucken

Zielorgane: Herz-Kreislauf-System



Bewertung: Kann die Organe (Kehlkopf) schädigen bei

längerer oder wiederholter Exposition.

Formaldehyd (CAS-Nr.: 50-00-0)

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 100 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 3,1 mg/l

Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Dampf Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 270 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Verursacht Verätzungen. Ergebnis: Starke Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Gefahr ernster Augenschäden.

Ergebnis: Starke Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Spezies: Meerschweinchen

Bewertung: Verursacht Sensibilisierung.

Ergebnis: Sensibilisierend

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test

Spezies: Salmonella typhimurium Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv

GLP: ja

: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro Spezies: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Ergebnis: positiv

GLP: ja

: Art des Testes: Genmutation

Spezies: Lymphomzellen von Mäusen

Ergebnis: positiv

Methanol (CAS-Nr.: 67-56-1)



Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Hautreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Spezies: Meerschweinchen Ergebnis: nicht sensibilisierend

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Genmutation

Spezies: Lymphomzellen von Mäusen

Ergebnis: negativ

Reproduktionstoxizität

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte

Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 1,33 mg/l

Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte

Teratogenität: NOAEL: 1,3 mg/l

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Zielorgane: Augen

Bewertung: Schädigt die Organe.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung zwischen den : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar Umweltkompartimenten

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.



ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen

beseitigen.

Sich mit dem Entsorger in Verbindung setzen.

Verunreinigte Verpackungen : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner

bearbeiten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer : 2209

14.2 Ordnungsgemäße : Formaldehyde solution

UN-Versandbezeichnung

14.3Transportgefahrenklassen: 814.4Verpackungsgruppe: IIIEtiketten: 814.5Umweltgefahren: nein

IMDG

14.1 UN-Nummer : 2209

14.2 Ordnungsgemäße : Formaldehyde solution

UN-Versandbezeichnung

 14.3
 Transportgefahrenklassen
 : 8

 14.4
 Verpackungsgruppe
 : III

 Etiketten
 : 8

 EmS Nummer 1
 : F-A

 EmS Nummer 2
 : S-B

14.5 Umweltgefahren : Meeresschadstoff: nein

ADR

14.1 UN-Nummer : 2209

14.2 Ordnungsgemäße : FORMALDEHYDLÖSUNG

UN-Versandbezeichnung

14.3Transportgefahrenklassen: 814.4Verpackungsgruppe: IIIKlassifizierungscode: C9Nummer zur Kennzeichnung der: 80

Gefahr

Etiketten : 8

14.5 Umweltgefahren : nein



RID

14.1 UN-Nummer : 2209

14.2 Ordnungsgemäße : FORMALDEHYDLÖSUNG

UN-Versandbezeichnung

14.3Transportgefahrenklassen: 814.4Verpackungsgruppe: IIIKlassifizierungscode: C9Nummer zur Kennzeichnung der: 80

Gefahr

Etiketten : 8
Umweltgefahren : nein

DOT

14.5

14.1 UN-Nummer : 2209

14.2 Ordnungsgemäße : Formaldehyde solutions

UN-Versandbezeichnung

14.3Transportgefahrenklassen: 814.4Verpackungsgruppe: IIIEtiketten: 8Nummer im Notfall-Handbuch: 132

(ERG-Nummer)

14.5 Umweltgefahren : nein

TDG

14.1 UN-Nummer : 2209

14.2 Ordnungsgemäße : FORMALDEHYDE SOLUTION

UN-Versandbezeichnung

14.3Transportgefahrenklassen: 814.4Verpackungsgruppe: IIIEtiketten: 814.5Umweltgefahren: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen

für den Verwender

: kein(e,er)

14.7 Massengutbeförderung gemäß

Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens und

gemäß IBC-Code

: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des : Nicht anwendbar

Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter

gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang

XVII)

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden

besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).

Formamid

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe : Nicht anwendbar



(Anhang XIV)

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau : Nicht anwendbar

der Ozonschicht führen

: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische

Schadstoffe

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der

Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Menge 1

Menge 2

22 Methanol 500 t

5 000 t

Nationale Bestimmungen

Wassergefährdungsklasse

: WGK 3 stark wassergefährdend

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht erforderlich

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung des Gemisches	:	Einstufungsverfahren:
Acute Tox. 4	H302	Rechenmethode
Acute Tox. 4	H332	Rechenmethode
Acute Tox. 4	H312	Rechenmethode
Skin Irrit. 2	H315	Rechenmethode
Eye Irrit. 2	H319	Rechenmethode
Skin Sens. 1	H317	Rechenmethode
Muta. 2	H341	Rechenmethode
Carc. 1B	H350	Rechenmethode
Repr. 1B	H360D	Rechenmethode
STOT SE 2	H371	Rechenmethode
STOT SE 3	H335	Rechenmethode
STOT RE 2	H373	Rechenmethode

Volltext der H-Sätze

225	: Flüssigkeit und Dampt leicht entzündbar
225	: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H228 Entzündbarer Feststoff. H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Giftig bei Hautkontakt. H311

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere H314

Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H317

Verursacht schwere Augenschäden. H318

Giftig bei Einatmen. H331

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.



H341 : Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350 : Kann Krebs erzeugen.

H351 : Kann bei Verschlucken vermutlich Krebs erzeugen.

H360D : Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H370 : Schädigt die Organe.

H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter

Exposition.

H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

Volltext anderer Abkürzungen

ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; ATE - Acute Toxicity Estimate; AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; bw - Körpergewicht; CAS - Chemical Abstract Service; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DNEL-Derived No Effect Level; DOT - Department of Transportation; EC - European Community; ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx -Konzentration verbunden mit x % Reaktion; EN – European Standard; EmS - Notfallplan; ErCx -Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; ERG - Emergency Response Guide; EU OEL - European Occupational Exposure Limit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; GV - Danish Exposure Limits for Substances and Materials; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); LOFT - Danish Threshold Limit Value; MAK - German Threshold Limit Value; MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NIOSH/Guide National Institute of Safety and Health Guidebook; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist: NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist: NTP - National Toxicology Program; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; PBT -Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PEL - Permissible Exposure Limit; PNEC -Predicted no Effect Concentration; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; REL - Recommended Exposure Limit; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; STEL - Short-Term Exposure Limit; TDG - Transportation of Dangerous Goods; TGG - Dutch Threshold Limit Value; TGV - Swedish OEL; TLV Threshold Limit Value; TLV-C - Threshold Limit Value Ceiling; TWA -Time Weighted Average; UDS - Unscheduled DNA Synthesis; UN - Vereinte Nationen; VLE - Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en France; VME - Valeur (Limite) Moyenne d'Exposition; VOC - Volatile Organic Compound[s]; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar; WEEL - Workplace Environmental Exposure Level; % w/w - Percent weight by weight; %(V) - Percent Volume

Datumsformat : tt.mm.jjjj

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich



hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

99 / DE